

- Beschluss**
 Wahl
 Kenntnisnahme

Vorlagen Nr. 20/026/2015

öffentlich

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Beckmann, Marcel	Datum: 14.08.2015 Az.: 20-32/Be
--	------------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs	07.09.2015	Beschluss

Angebotsanpassungen auf der Linie 738

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
 Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Angebotsreduzierung auf der Linie 738 samstags in der Zeit von 09 Uhr bis 18 Uhr vom 30'-Takt auf einen 60'-Takt zu.

Fachbereich: Kämmerei
Bearbeiter/in: Beckmann, Marcel

Datum: 14.08.2015
Az.: 20-32/Be

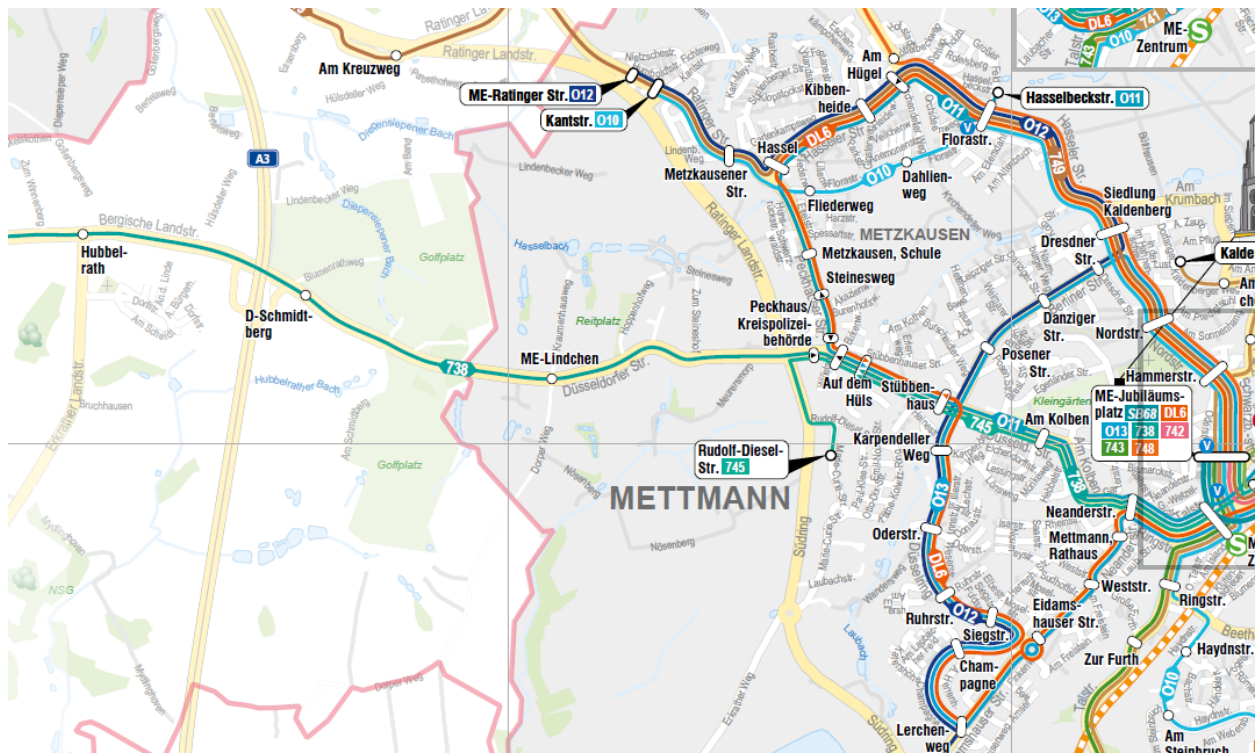
Angebotsanpassungen auf der Linie 738

Anlass der Vorlage:

Im Zusammenhang mit den vorbereitenden Arbeiten zur Inbetriebnahme der Wehrhahnlinie in Düsseldorf am 21.02.2016 werden u.a. sämtliche Fahrplanzeiten der von der Rheinbahn AG betriebenen Buslinien überprüft. Hierzu gehört auch die einzelfallbezogene Anpassung des Fahrtenangebotes an die Nachfrage.

Sachverhaltsdarstellung:

Im Rahmen dieser Überprüfung wurde Handlungsbedarf bei der Linie 738 festgestellt. Sie verbindet Mettmann über die B7 (Düsseldorfer Straße, Bergische Landstraße) und die Düsseldorfer Stadtteile Hubbelrath und Gerresheim mit dem Düsseldorfer Hauptbahnhof (siehe Auszug Liniennetzplan).



Derzeit verkehrt die Linie samstags zwischen 09 Uhr und 18 Uhr im 30'-Takt. Zu dieser Zeit liegt die Fahrgastnachfrage nach Angaben des Verkehrsunternehmens in Richtung ME-Schellenberg bei 5 Fahrgästen/Fahrt und in Richtung D-Gerresheim Krankenhaus bei 4 Fahrgästen/Fahrt.

Angesichts dieser geringen Besetzungszahlen und im Hinblick auf die gebotene, wirtschaftliche Betriebsdurchführung sieht der NVP des Kreises Mettmann entsprechende Regelungen vor. Danach sind Angebotsreduzierungen möglich, wenn die Fahrgastnachfrage regelmäßig und deutlich (mindestens 25%) unter 25 Fahrgästen/Fahrt und Richtung liegt. Eine Reduzierung des Fahrplanangebotes im o.g. Zeitraum auf einen 60´-Takt ist somit akzeptabel und steht den Festlegungen des 3. Nahverkehrsplans nicht entgegen. An den übrigen Tagen bleibt das Fahrplanangebot unverändert. Aus Mettmann wird die direkte Erreichbarkeit des Oberzentrums Düsseldorf samstags dreimal in der Stunde (1x stündlich mit der Linie 738, 2x stündlich mit der Regiobahn/S28) sichergestellt.

Die Rheinbahn AG könnte die Anpassung des Fahrplans der Linie 738 zur Inbetriebnahme der Wehrhahnlinie im Februar 2016 umsetzen.

Die erforderliche Abstimmung mit dem Nachbaraufgabenträger Stadt Düsseldorf ist bereits erfolgt. Dort wird die Anpassung des Fahrplanangebotes aufgrund der Fahrgastnachfrage ebenfalls für angemessen erachtet.

Die Stadt Mettmann beabsichtigt, in ihren Gremien am 02.09.2015 - und damit erst nach Versand der Vorlagen für den ÖPNV-Ausschuss - einen Beschluss zur Angebotsanpassung auf der Linie 738 herbeizuführen. Die Verwaltung wird den ÖPNV-Ausschuss in der Sitzung mündlich über das Beratungsergebnis der Stadt Mettmann informieren.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Anpassung des Fahrplanangebotes auf einen 60´-Takt reduziert sich die Kilometerleistung für die Stadt Mettmann um ca. 4.000 Buskilometer/Jahr. Die Minderleistung wird sich im Rahmen der Festsetzung der Sonderumlage VRR für die Stadt Mettmann entlastend auswirken. Für den Kreis Mettmann entstehen keine zusätzlichen Belastungen.